

A low-angle, upward-looking photograph of a modern building. The building features a curved facade with a grid-like pattern of windows and a prominent green wall (vertical garden) on the left side. The sky is visible in the background.

ANTI-KORRUPTIONS- VERHALTENSKODEX

„Null Toleranz“

Dies ist die nicht verhandelbare Devise, die für alle Mitarbeiter der Renault Group im Umgang mit dem Thema Korruption gilt.

Im Rahmen des Global Compact der Vereinten Nationen, der die Unternehmen dazu aufruft, „gegen alle Formen der Korruption vorzugehen“, muss unsere Gruppe natürlich jeden Versuch der Bestechung und unlauteren Einflussnahme in ihren Beziehungen zu ihren verschiedenen Interessengruppen verhindern und aufdecken.

Aber angesichts unserer Geschichte, der Symbolkraft unseres Images und unserer hohen Sichtbarkeit ist unsere Pflicht, mit gutem Beispiel voranzugehen, noch zwingender.

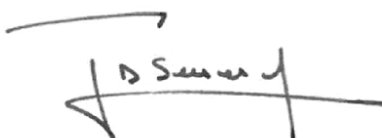
Der Gedanke des verantwortungsvollen Fortschritts steht im Mittelpunkt unserer Zielsetzung. Urteilsvermögen, Verantwortungsbewusstsein und Ethik sind die Pflichten eines jeden von uns. Wir müssen uns auch der besonders hohen wirtschaftlichen, sozialen und rufschädigenden Kosten einer Verletzung der Integrität bewusst sein.

Die Renault Group hat eine Ethik-Charta veröffentlicht, die in den nächsten sechs Monaten überarbeitet werden soll. Dieser Eckpfeiler unserer Ethik- und Compliance-Politik wird durch diesen sehr anschaulichen Verhaltenskodex zur Korruptionsbekämpfung vervollständigt, der aktualisiert wurde, um das Verhalten aller Mitarbeiter im permanenten Streben nach Integrität zu inspirieren.

Wir zählen darauf, dass Sie mit gutem Beispiel vorangehen, was für das Streben der Renault Group nach einer nachhaltigen und verantwortungsvollen Performance entscheidend ist.



Jean-Dominique SENARD
Vorsitzender des Verwaltungsrats

A handwritten signature in black ink, appearing to read "J D Senard", with a long horizontal stroke extending to the right.

François PROVOST
Chief Executive Officer

A handwritten signature in black ink, appearing to read "F Provost", with a long horizontal stroke extending to the right.

01

Warum ein Verhaltenskodex zur Korruptionsbekämpfung?

- Die Verpflichtungen der Renault Group 07
- Risiken für das Unternehmen und seine Mitarbeiter 07
- Zweck dieses Kodex 08
- Einhaltung dieses Kodex 08
- Lokale Gesetze zur Korruptionsbekämpfung 08

02

Formen der Korruption

- Korruption 10
- Unlautere Einflussnahme 11

03

Alarmsignale und Risikosituationen

- Interessenkonflikte 14
- Geschenke und Einladungen 15
- Schmiergelder 17
- Fahrzeugdarlehen 18
- Sponsoring 19
- Mäzenatentum 20
- Lobbyarbeit 21
- Geschäftsbeziehungen 22
- Buchungen 23
- Fusionen und Übernahmen 23

04

Gegenmaßnahmen

- Whistleblowing-System 25
- Integritätsmanagement für Dritte 26
- Schulungen 26
- Intranet 26
- Netzwerk für Ethik und Compliance 26
- Ansprechpartner 26

01

Warum ein Verhaltenskodex zur Korruptionsbekämpfung?

01 Warum ein Verhaltenskodex zur Korruptionsbekämpfung?

Die Stärke der Renault Group liegt vor allem darin, dass sich alle Mitarbeiter tagtäglich und bei allen Tätigkeiten für gemeinsame Werte einsetzen, die dazu beitragen, die Bande des Vertrauens, der Transparenz und der Verantwortung zu bewahren, die für das langfristige Überleben der Gruppe unerlässlich sind.

Diese Kultur der Integrität, die auch durch die Ethik-Charta und unseren Unternehmenszweck bekräftigt wird, ist ein wesentlicher Bestandteil der DNA der Gruppe. Sie macht ein Unternehmen zu einer aufregenden Erfahrung im Dienste nachhaltiger Ambitionen.

Die Renault Group beabsichtigt, alle Formen der Korruption in ihren Beziehungen zu ihren verschiedenen Interessengruppen aktiv zu bekämpfen. Zu diesem Zweck hat sie den Global Compact der Vereinten Nationen unterzeichnet.

Korruption und Einflussnahme sind Verstöße gegen die Lauterkeit, die extrem hohe wirtschaftliche und soziale Auswirkungen haben. Nach einer Schätzung des Internationalen Währungsfonds belaufen sich allein die jährlichen Kosten für bestechungsähnliche Handlungen auf etwa 1.500 bis 2.000 Milliarden Dollar (etwa 2 % des weltweiten BIP).

Auf europäischer Ebene könnten sich die jährlichen Kosten von Korruption laut einer Studie des Europäischen Parlaments auf 990 Milliarden Euro belaufen, was 6,3 % des europäischen BIP entspricht.

Korruption und Einflussnahme können daher äußerst schwerwiegende Folgen für das Funktionieren und die Entwicklung der Gruppe haben.

Jeder hat die Pflicht, diese Kultur der Integrität zu fördern, die eine Garantie für die nachhaltige Performance der Gruppe ist.

► Welche Verpflichtungen hat die Renault Group bei der Bekämpfung von Korruption und Einflussnahme?

Alle von der Renault Group kontrollierten Unternehmen in Frankreich und im Ausland müssen das französische Gesetz über Transparenz, Korruptionsbekämpfung und Modernisierung des Wirtschaftslebens (bekannt als „Sapin 2“) sowie andere für sie geltende Antikorruptionsgesetze und -vorschriften einhalten.

Sapin 2 schreibt die Umsetzung eines Plans zur Verhinderung und Aufdeckung von Korruption und Einflussnahme vor, der die folgenden acht Maßnahmen umfasst:

- Ein Verhaltenskodex zur Korruptionsbekämpfung
- Ein System zur Meldung von Missständen
- Eine Karte der Korruptionsrisiken
- Verfahren zur Bewertung von Dritten, Kunden und Lieferanten
- Verfahren zur Kontrolle der Rechnungsführung
- Ein Schulungs- und Sensibilisierungsprogramm
- Eine besondere Disziplinarordnung
- Überwachung und Bewertung der Durchführung des Programms

► Was sind die Risiken für das Unternehmen und seine Mitarbeiter?

FÜR DIE RENAULT GROUP

Für das Unternehmen bedeutet dies erhebliche Geldstrafen, die mit Öffentlichkeitsmaßnahmen einhergehen, das Verbot, sich um öffentliche Aufträge in Frankreich oder im Ausland zu bewerben, die Unmöglichkeit, an die Börse zu gehen, und erhebliche Auswirkungen auf seinen Ruf, seine Tätigkeit und seine finanzielle Situation (z. B. Verlust des Börsenwerts, Verlust von Kunden und Partnern).

FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE UND MITARBEITER

Gegen Führungskräfte und Angestellte können neben Disziplinarstrafen für die Nichteinhaltung dieses Kodexes auch mehrjährige Haftstrafen, hohe Geldstrafen, die Einziehung von Vermögenswerten und der Entzug der bürgerlichen Ehrenrechte verhängt werden.

Jede von einem Mitarbeiter begangene Korruptions- oder Beeinflussungshandlung kann unter keinen Umständen als im Interesse und/oder im Namen einer der Gesellschaften der Renault Group begangen angesehen werden.

AUSLÄNDISCHE GESETZGEBUNGEN

Darüber hinaus können bestimmte Handlungen der Korruption oder der Einflussnahme auch nach ausländischen Gesetzen mit extraterritorialem Geltungsbereich strafbar sein.

Das bedeutet, dass ein Korruptionsdelikt oder eine Einflussnahme durch eine Führungskraft oder einen Mitarbeiter der Renault Group unabhängig vom jeweiligen Ort eine Straftat nach ausländischem Recht, wie dem britischen Bribery Act oder dem US Foreign Corrupt Practices Act, darstellen könnte. Er oder sie könnte also nach französischem und ausländischem Recht haftbar sein.

► Was ist der Zweck dieses Kodex?

Dieser Verhaltenskodex enthält die Verpflichtungen der Renault Group im Kampf gegen Korruption und trägt zur Verbreitung ihrer ethischen Kultur bei. Somit sichern wir Folgendes zu:

- sie veranschaulicht, was Korruption ist, was auf dem Spiel steht, welche Formen sie annimmt und welche Risiken sie birgt;
- es werden Beispiele für Situationen vorgestellt, in denen Korruption auftreten kann, sowie die häufigsten Warnzeichen für ihre Erkennung;
- sie legt die Verhaltensweisen und Verfahren fest, die zu befolgen sind, um sie so gut wie möglich zu verhindern und zu beheben, wenn sie auftreten;
- sie verweist die Mitarbeiter auf detaillierte Verfahren und spezifische Funktionen, die ihnen im Zweifelsfall helfen können.

Dieser Leitfaden kann angesichts der Vielfalt und der Vielzahl von Situationen, die in der Praxis auftreten können, nicht erschöpfend sein. Es handelt sich jedoch um ein praktisches Instrument, mit dem die unter den jeweiligen Umständen angemessenste Entscheidung getroffen werden kann.

Bei Schwierigkeiten mit der Auslegung dieses Dokuments sind alle Mitarbeiter aufgefordert, die Angelegenheit mit ihren Kollegen, ihrem direkten Vorgesetzten, der lokalen

Rechtsabteilung und in erster Linie mit dem Ethik- und Compliance-Beauftragten für ihre Funktion oder ihr Land zu besprechen.

► Einhaltung dieses Kodex

Dieser Verhaltenskodex gilt für alle Personen, die einen Arbeitsvertrag mit der Renault Group haben, unabhängig von ihrer Hierarchiestufe, ihrem geografischen Standort oder dem Unternehmen, dem sie angehören.

► Lokale Antikorruptionsgesetze

Dieser Verhaltenskodex kann nicht alle Anforderungen der lokalen Gesetzgebung berücksichtigen, die nur dann gelten, wenn sie restriktiver sind als die von der Renault Group aufgestellten Regeln.

Bei Bedarf können sich die Mitarbeiter an ihren lokalen Ethikbeauftragten wenden, um den Umfang und die Folgen dieser lokalen Besonderheiten zu besprechen.



02

Formen der Korruption

02 Formen der Korruption

Die Verhütung und Aufdeckung von Korruption erfordert unter anderem die Kenntnis der wichtigsten Straftaten, die dieses Risiko mit sich bringen.

► Worin besteht der Straftatbestand der Korruption?

Der Straftatbestand der Korruption (Bestechung und Bestechlichkeit) ist nur ein Aspekt der Verstöße gegen die Rechtschaffenheit. Sie kann viele Formen annehmen, z. B. die Einflussnahme, die in einem zweiten Schritt behandelt wird.

KORRUPTION KANN PASSIV ODER AKTIV SEIN

Korruption ist passiv (Bestechlichkeit), wenn eine Person ihre Position ausnutzt, indem sie direkt oder indirekt Geschenke, Versprechen oder Vorteile jeglicher Art zu ihrem eigenen Nutzen oder dem eines Dritten fordert und/oder annimmt, um im Rahmen ihrer Tätigkeit oder Funktion eine Handlung vorzunehmen oder zu unterlassen. Diese Person wird als korrupt eingestuft.



Beispiel: Ein Beamter verlangt von einem Angestellten eine Geldsumme als Gegenleistung für die Zulassung von Fahrzeugen.

Bestechung liegt vor, wenn eine Person einer Person direkt oder indirekt Geschenke, Versprechen oder Vorteile jeglicher Art zum eigenen Vorteil oder zum Vorteil eines Dritten anbietet und/oder gewährt, damit diese in ihrer Funktion eine Handlung vornimmt oder unterlässt. Diese Person wird als Bestechender bezeichnet.



Beispiel: Ein Mitarbeiter lädt einen Abgeordneten zum Finale eines prestigeträchtigen Sportereignisses ein, um ihn davon zu überzeugen, eine für Renault günstige Gesetzesänderung vorzunehmen.

KORRUPTION KANN PRIVAT ODER ÖFFENTLICH SEIN

Korruption wird als „öffentlich“ bezeichnet, wenn der Empfänger der Bestechung ein Beamter ist, d. h.:

- jede Person, die eine öffentliche Stellung innehat (Beamter oder lokale oder regionale Behörde);
- jede Person, die mit einem öffentlichen Auftrag betraut ist (insbesondere eine Person, die bei einer öffentlichen Einrichtung oder bei einer hauptsächlich aus öffentlichen Mitteln finanzierten Vereinigung beschäftigt ist);
- jede Person, die auf lokaler Ebene ein gewähltes Amt innehat (Bürgermeister, Abgeordneter usw.);
- jede Person, die bei einer internationalen öffentlichen Organisation beschäftigt ist;
- jedes Unternehmen, an dem ein Staat oder eine öffentliche Einrichtung Anteile oder eine Beteiligung hält.

Als Bestechung eines Amtsträgers kann unter bestimmten Umständen auch die Gewährung eines Vorteils an Personen angesehen werden, die im Auftrag eines Amtsträgers handeln oder dem Amtsträger nahe stehen.

Sie wird als „privat“ eingestuft, wenn der Bestechungsempfänger kein Beamter ist.

STRAFEN IN FRANKREICH

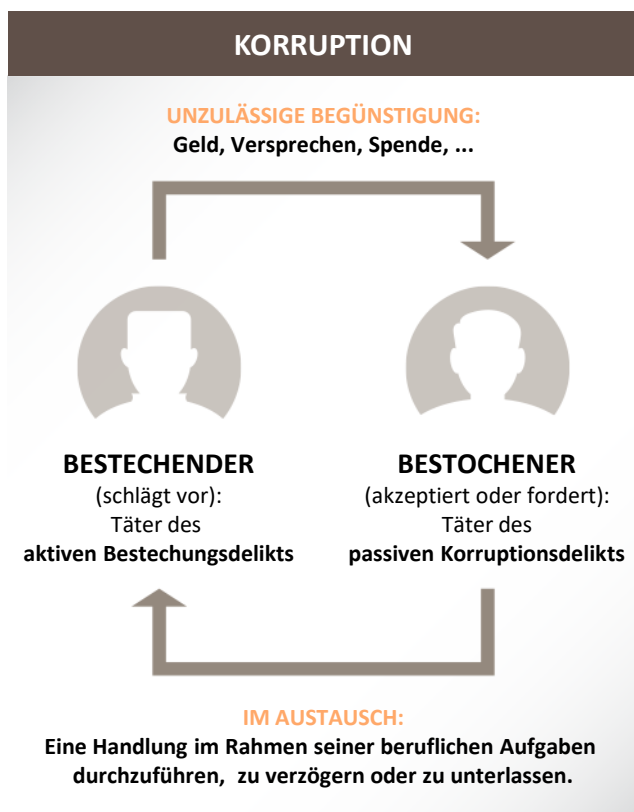
Die bloße Tatsache, dass ein Vorschlag oder ein Versprechen gemacht wurde, reicht aus, um haftbar gemacht zu werden, auch wenn dieser bzw. dieses nicht in die Praxis umgesetzt wird.

In Frankreich wird die Bestechung von Privatpersonen mit einer Freiheitsstrafe von 5 Jahren und einer Geldstrafe von 500.000 Euro geahndet.

Korruption im öffentlichen Dienst wird mit 10 Jahren Haft und einer Geldstrafe von einer Million Euro bestraft.

Diese Bußgelder können bis auf den doppelten Betrag des Erlöses aus der Straftat erhöht werden.

Über die in Ihrem Land geltenden Strafen informieren Sie sich bitte bei Ihrer lokalen Rechtsabteilung.



► Worin besteht der Straftatbestand der unlauteren Einflussnahme?

Einige Gesetze, z. B. in Frankreich, Brasilien und Spanien, unterscheiden zwischen dem Straftatbestand der Bestechung und dem Straftatbestand der unlauteren Einflussnahme. Andere Gesetze, wie die der USA, treffen diese Unterscheidung nicht.

WIE BEIM STRAFTATBESTAND DER KORRUPTION MUSS ZWISCHEN AKTIVER UND PASSIVER UNLAUTERER EINFLUSSNAHME UNTERSCHIEDEN WERDEN

Unlaute Einflussnahme ist passiv, wenn eine Person einen Vorteil erbittet oder annimmt, um ihren tatsächlichen oder vermeintlichen Einfluss direkt oder indirekt zu nutzen, um eine für die Person, die den Vorteil gewährt hat, günstige Entscheidung zu erreichen.

... Beispiel: Ein Minister bittet um einen Job für seine Tochter und bietet dafür eine staatliche Ehrung für den, der das Angebot akzeptiert.

Unlaute Einflussnahme liegt vor, wenn eine Person einer anderen einen Vorteil anbietet oder deren Bitten nachgegeben hat, um ihren tatsächlichen oder vermeintlichen Einfluss direkt oder indirekt zu nutzen, um eine günstige Entscheidung zu erreichen.

... Beispiel: Ein Unternehmer gibt einem Beamten Geld, um die Vergabe eines Regierungsauftrags an das Unternehmen des Cousins des Unternehmers zu beeinflussen.

UNTERSCHIED ZWISCHEN KORRUPTION UND UNLAUTERER EINFLUSSNAHME

Der wesentliche Unterschied zwischen Bestechung und unlauterer Einflussnahme liegt in der Anzahl der Personen, die an der Begehung der Straftat beteiligt sind.

Bei der Korruption gibt es einen Bestechenden und einen Bestochenen. Der Bestechende missbraucht seine Macht zum Vorteil des Bestochenen.

Unlaute Einflussnahme bedeutet, dass ein Dritter seinen Einfluss auf einen Entscheidungsträger missbraucht, um dem Begünstigten der Entscheidung einen Vorteil zu verschaffen.

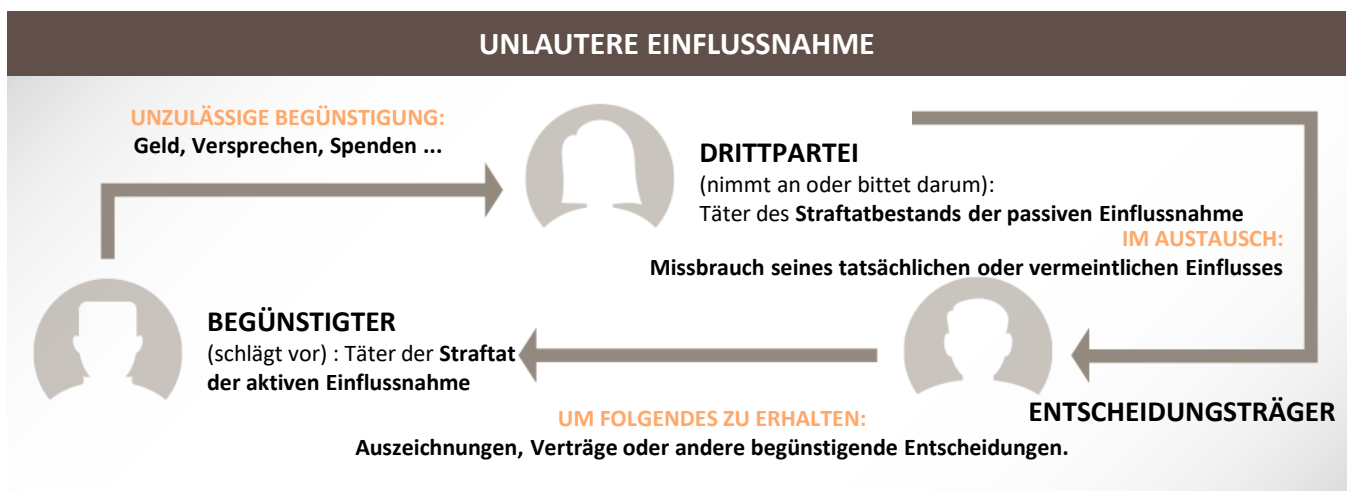
STRAFEN IN FRANKREICH

Wie bei der Bestechung reicht die bloße Unterbreitung eines Angebots oder Versprechens aus, um den Straftatbestand zu erfüllen.

In Frankreich sind die Strafen ähnlich hoch wie bei Korruption.

WARNUNG:

Bestechung und unlautere Einflussnahme sind streng verboten, auch wenn sie zum Nutzen des Unternehmens und ohne direkten oder indirekten Gewinn für den Mitarbeiter erfolgen.



03

Alarmsignale und Risikosituationen

03 Alarmsignale und Risikosituationen

In diesem Abschnitt befassen wir uns mit den Warnzeichen, die uns alarmieren sollten, wenn wir sie bemerken. Anschließend gehen wir auf die verschiedenen Situationen im Berufsleben ein, in denen Korruption auftreten kann.

► Alarmsignale

Die nachstehend beschriebenen Praktiken und Verhaltensweisen sollten im Geschäftsleben als anormal betrachtet werden. Sollten Sie auf einen der folgenden Punkte stoßen, sollten Sie wachsam sein und die Situation unverzüglich Ihrem Vorgesetzten melden:

Mangelnde Transparenz und Nachvollziehbarkeit bei Transaktionen, Ausgaben und Tätigkeitsberichten;

jede Aufforderung zur Zahlung von Kosten in Barzahlungen und/oder unzureichend belegte Zahlungen ohne Bezug auf eine Rechnung oder einen Auftrag;

jede vertraglich nicht vorgesehene oder ungewöhnliche Zahlungsweise: Antrag auf Überweisung an einen Dritten oder in ein Drittland, Antrag auf Änderung bestimmter Zahlungsmodalitäten usw.;

jeden Vorschlag, unnötigerweise oder ohne Erklärung **Vermittler** zwischenzuschalten;

jedes Angebot eines Vorteils und/oder jede Bitte um ein Geld- oder Sachgeschenk für die Erbringung einer Dienstleistung;

jeder Geschäftspartner, der **falsche Rechnungen oder andere falsche Dokumente in Umlauf bringt**;

jeder Angestellte eines Unternehmens oder Beamte, **der den Eindruck erweckt**, allein zu handeln, außerhalb der Struktur oder Organisation, der er angehört;

jede Forderung nach **Provisionen / Gebühren / Provisionen in beträchtlicher Höhe** im Vergleich zu den Marktgepflogenheiten ohne objektiven Grund;

jede **Weigerung, schriftlich zu bestätigen**, dass er/sie die gesetzlichen Bestimmungen zur Korruptionsbekämpfung einhält;

jede Bitte um **Einstellung** (außerhalb des formellen Einstellungsverfahrens des Unternehmens) **für einen Freund oder ein Familienmitglied**;

jede Aufforderung zu einer Spende an eine **Wohltätigkeitsorganisation** im Gegenzug für eine Leistung;

jede **negative Information in Bezug auf den Ruf** der Person oder des Unternehmens, mit der/dem die Geschäftsbeziehung aufgenommen wird (belastender Artikel in der Lokalpresse, frühere Verurteilung wegen eines Verstoßes gegen die Redlichkeit usw.).

► Situationen, die Korruptionshandlungen begünstigen können

Das Risiko der Korruption kann zwar zu jeder Zeit im Berufsleben auftreten, aber es gibt Umstände, unter denen die Wahrscheinlichkeit dafür höher ist.

Im Rahmen der Aktivitäten der Renault Group in Frankreich und im Ausland wurden diese Situationen anhand der Korruptionsrisikokarte ermittelt.

Es gibt zehn von ihnen:

- Interessenkonflikte
- Angebot und Annahme von Geschenken und Einladungen
- Schmiergelder
- Fahrzeugdarlehen
- Sponsoring
- Mäzenatentum
- Maßnahmen der Interessenvertretung (Lobbyarbeit)
- Geschäftsbeziehungen
- Buchungen
- Fusionen und Übernahmen

Diese Situationen werden im Folgenden detailliert beschrieben, zusammen mit praktischen Ratschlägen, die Ihnen helfen, sich und Ihr Unternehmen vor den Risiken von Korruption und Einflussnahme zu schützen.

Das Auftreten dieser Situationen kann von einer Reihe von Faktoren abhängen, z. B. vom geografischen Standort und der Art der Geschäftsbeziehung.



1 Interessenkonflikte

Um uns selbst und das Image der Renault Group gegenüber ihren Stakeholdern zu schützen, sollten wir Situationen vermeiden, in denen unsere privaten Interessen mit den Interessen des Unternehmens in Konflikt geraten könnten.

Das Erkennen eines Interessenkonflikts ist nicht unbedingt einfach. Eine gute Möglichkeit dafür besteht darin, sich selbst zu fragen:

- Habe ich eine privilegierte (familiäre, freundschaftliche oder geschäftliche) Beziehung zu einem Geschäftspartner, mit dem ich Gespräche oder Verhandlungen führe?
- Könnte diese Situation mein Urteilsvermögen beeinträchtigen oder den Anschein erwecken, die Entscheidungen, die ich im Namen des Unternehmens treffe, zu beeinflussen?
- Habe ich das Gefühl, dass ich diesem Geschäftspartner aufgrund dieser Beziehung oder der geplanten Transaktion jetzt oder zukünftig irgendeine Art von Gegenleistung schulde?
- Wenn ich diese Situation einem Kollegen, einem Vorgesetzten oder im Falle einer Kontrolle erklären müsste, wäre ich dabei gelassen?

Sich in einem Interessenkonflikt zu befinden, ist nicht illegal und kann zu jedem Zeitpunkt unseres Berufslebens vorkommen. Aber selbst wenn es nur ein potenzieller Konflikt ist, könnte diese Situation unsere Fähigkeit beeinträchtigen, professionell zu handeln

Es ist daher ein Muss, diesen Interessenkonflikt zu melden, auch wenn es sich um einen potenziellen Konflikt handelt, um eine gründliche Analyse zu ermöglichen und Schwierigkeiten zu vermeiden. Dieses Vorgehen mündet in einer vertraulichen Behandlung der Situation mit dem direkten Vorgesetzten und der Personalabteilung.



BEISPIEL FÜR EINE RISKANTE SITUATION:

Ein Lieferant liefert Ersatzteile an eine Renault Fabrik. Sie werden von einem Mitarbeiter kontrolliert, der zufällig der Cousin des Lieferanten ist. Der Mitarbeiter stellt fest, dass einige der Teile defekt sind.

Der Lieferant erklärt, dass er ein Produktionsproblem hatte, das sich aber nicht wiederholen wird. Er ist versucht, die Lieferung anzunehmen, um seinem Cousin einen Gefallen zu tun.

Selbst wenn der Mitarbeiter familiäre Bindungen zum Lieferanten hat, sollte er diese Ersatzteile nicht annehmen, da er damit in die Verantwortung genommen würde.

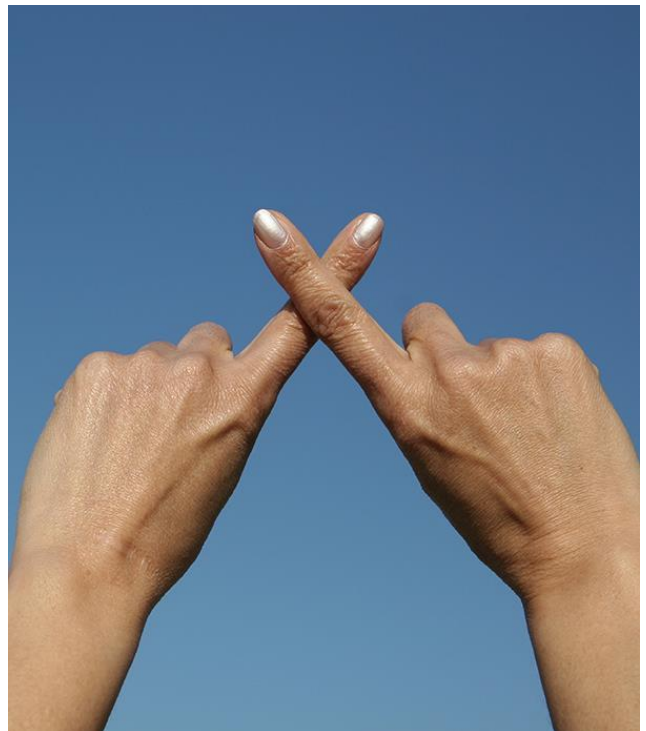
WEITERES:



Die Abteilung für Ethik und Compliance steht Ihnen für alle Fragen zum Thema Interessenkonflikte zur Verfügung.



Verfahren zum Umgang mit Interessenkonflikten



2 Geschenke und Einladungen

Wir können gelegentlich Einladungen oder Geschenke anbieten oder erhalten, um gute Geschäftsbeziehungen zu fördern.

Derartige Gefälligkeiten oder Sympathiebekundungen könnten jedoch ein Mittel zur Korruption darstellen oder als solches angesehen werden, wenn sie nicht den von der Renault Group festgelegten Regeln und Grundsätzen sowie dem Gesetz entsprechen.

Ein Geschenk ist jede Zahlung, Zuwendung, jeder Vorteil, jedes Geschenk oder jede Dienstleistung, die angeboten oder entgegengenommen wird, z. B. die Übernahme von Geschäftsreisekosten, die unentgeltliche Erbringung von Dienstleistungen oder Arbeiten und das Überlassen von Räumlichkeiten.

Einladungen beziehen sich auf jede Art von Veranstaltung, Unterhaltungsangebot (Sport oder Kultur, Urlaub, ...), Reisen, Unterkunft oder Mahlzeiten, die angeboten oder angenommen werden.

► Verbot

Es ist den Mitarbeitern untersagt, Geschenke oder Einladungen anzubieten oder anzunehmen:

- mit der Absicht, die Entscheidung oder das Verhalten einer öffentlichen oder privaten Person, eines Unternehmens oder einer Organisation zu beeinflussen;
- in bar oder einem Bargeldäquivalent (z. B. Geschenkkarten oder Gutscheine);
- in Form einer Schmiergeldzahlung (siehe Punkt 3 – Schmiergelder);



BEISPIEL FÜR EINE RISKANTE SITUATION:

Während der Verhandlungen über eine Vertragsverlängerung werden dem mit der Erstellung des Lastenhefts beauftragten Mitarbeiter von einem der Anbieter Eintrittskarten für ein Sportfinale angeboten.

Dieser Vorschlag sollte auf jeden Fall abgelehnt werden, insbesondere wenn er in einer sensiblen Phase wie der Verlängerung eines Vertrags gemacht wird.

Neben diesen Verboten sind die folgenden Regeln zu beachten, je nachdem, ob es sich bei der Person, mit der wir zu tun haben, um einen Beamten oder eine Privatperson handelt:

► Beamter

Alle Gesetze missbilligen die Korruption von Amtsträgern. Vor diesem Hintergrund ist jedes für sie bestimmte Angebot **verboden**. Ausnahmsweise kann Beamten ein Höflichkeitsgeschenk gemacht werden, wenn es die folgenden Bedingungen erfüllt:

1. es muss sich um einen symbolischen Betrag handeln (eine Liste der zulässigen Beträge nach Ländern finden Sie unter „Weitere Informationen“);
2. es muss die geltenden Rechtsvorschriften einhalten;
3. es darf nicht mit dem Ziel erfolgen, den Arbeitnehmer zu beeinflussen oder eine Gegenleistung zu erhalten;
4. es bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch den Vorgesetzten.



BEISPIEL FÜR EINE RISKANTE SITUATION:

Ein Angestellter bietet einem mit der Erteilung einer behördlichen Genehmigung betrauten Beamten an, ihm ein Auto zu leihen, um eine behördliche Entscheidung zugunsten von Renault zu erreichen.

Er darf dieses Angebot nicht unterbreiten, weil es eine Bestechung eines Beamten darstellt.



2 Geschenke und Einladungen

▶ Privatperson

Bei Personen, die keine öffentlichen Bediensteten sind, muss das Geschenk oder die Einladung:

1. in einem professionellen Kontext erfolgen (z. B. nicht die Familie oder Freunde einbeziehen) und die örtliche Gesetzgebung beachtet werden;
2. dies darf nur gelegentlich erfolgen;
3. Der Betrag darf in den Ländern der Eurozone einen maximalen Einheitswert von 60 Euro nicht überschreiten (eine Liste der zulässigen Beträge pro Land finden Sie unter „Weitere Informationen“).

Wenn der Wert des Geschenks oder der Einladung den oben genannten Betrag übersteigt, muss zuvor eine schriftliche Genehmigung des Vorgesetzten eingeholt werden, um die Nachvollziehbarkeit zu gewährleisten.



BEISPIEL FÜR EINE RISKANTE SITUATION:

Ein Angestellter übernimmt den Urlaub des Einkaufsleiters eines Kundenunternehmens und dessen Familie im Austausch für die Zusage, einen neuen Auftrag zu gewinnen.

Er sollte dieses Angebot nicht machen, weil es eine korrupte Praxis ist.

Jeder Mitarbeiter, der eine Erstattung von Geschäftskosten wünscht, muss sicherstellen, dass er nur Beträge beantragt, die in engem Zusammenhang mit seiner Tätigkeit stehen.

Die Richtlinie „Reisen und Erstattung von Geschäftsausgaben“, die die Erstattung von Kosten regelt, die im Zusammenhang mit Reisen in Frankreich oder im Ausland und/oder im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit anfallen, muss befolgt werden.

▶ Kommerzielle, werbliche oder kommunikative Veranstaltungen, die von der Gruppe organisiert werden

Für diese Art von Veranstaltungen (z. B. Vereinbarung über die Einführung eines neuen Fahrzeugs, Einweihung neuer Gebäude, ...) sollte auf die spezifischen internen Regelungen verwiesen werden, die vom betreffenden Management bei der Einführung jedes Vorgangs erlassen werden.

In dieser Regelung müssen der Zweck, der Zeitplan und der Inhalt der Veranstaltungstage, die Empfangs- und Aufenthaltsmodalitäten des Wertes des geplanten Pakets, die Einladungskriterien für externe und interne Teilnehmer sowie das zugewiesene Budget festgelegt werden.



BEISPIEL FÜR EINE RISKANTE SITUATION:

Ein Angestellter organisiert eine Veranstaltung, um ausgewählten Kunden seine Produkte vorzustellen. Am Ende der Veranstaltung erhält jeder Gast einen Produktkatalog und einen Luxus-Lederwarenartikel mit seinen Initialen im Wert von mehreren hundert Euro.

Letzter darf keine Geschenke von so hohem Wert anbieten, da diese Praxis gegen die Verfahren der Gruppe für die Handhabung von Geschenken und Einladungen verstößt.

WEITERES:



Die Abteilung für Ethik und Compliance steht Ihnen für Fragen zum Umgang mit Geschenken und Einladungen zur Verfügung.



Verfahren zur Handhabung von Geschenken und Einladungen

Richtlinien für Reisen und die Erstattung von Geschäftsausgaben

Die Liste der zulässigen Höchstbeträge je Land ist im Intranet unter „Renault Group Ethics“, Registerkarte „Gifts and Invitations“ zu finden.

3

Schmiergelder

Zahlungen an einen Beamten, auch wenn sie geringfügig, unangemessen oder inoffiziell sind, um Verwaltungsverfahren im Zusammenhang mit seinen Aufgaben zu beeinflussen oder zu beschleunigen (Abfertigung von Waren, Erteilung eines Visums, Erteilung einer Lizenz usw.), **sind streng verboten**.

Um eine solche Situation zu vermeiden, ist es unerlässlich, die Verwaltungsverfahren genau zu befolgen und die vorgeschriebenen Verwaltungsgebühren nach Möglichkeit online zu entrichten.

Bei unzulässiger Aufforderung oder Zweifeln bezüglich der Art einer Zahlungsaufforderung müssen Sie sich zunächst an Ihren Vorgesetzten oder den Ethik- und Compliance-Beauftragten vor Ort wenden.



BEISPIEL FÜR EINE RISKANTE SITUATION:

Ein Angestellter bittet seinen üblichen Mittelsmann, die Zollabfertigung von Ersatzteilen schneller durchzuführen. Dieser antwortet ihm, dass dies mehrere Wochen dauern wird.

Der Mittelsmann sagt jedoch zu, die Zollabfertigung innerhalb von 48 Stunden vorzunehmen und erhält dafür die doppelte Provision.

Er muss diesen Vorschlag ablehnen, da es sich um eine verbotene Schmiergeldzahlung handeln würde.

WEITERES:



Die Abteilung für Ethik und Compliance steht für alle Fragen im Zusammenhang mit Schmiergeldzahlungen zur Verfügung.



4

Fahrzeugdarlehen

Zur Verbesserung des Ansehens oder der Medienpräsenz von Modellen können Fahrzeuge der Gruppe kostenlos an bestimmte Dritte (natürliche Personen, die keine Angestellten sind, juristische Personen des privaten oder öffentlichen Rechts) verliehen werden.

Um jeglichen Missbrauch zu vermeiden, müssen bei der Ausleihe von Fahrzeugen bestimmte Bedingungen erfüllt werden:

- sie müssen Teil eines legitimen Werbezwecks sein;
- sie müssen einer vorherigen förmlichen Entscheidung gemäß den örtlichen Verfahren unterworfen sein;
- sie müssen einem Vertrag unterliegen, der den örtlichen Normen und Verfahren entspricht;
- sie müssen befristet sein.

Jede betroffene Abteilung übermittelt der Abteilung für Ethik und Compliance, die für die Überwachung des Verfahrens zuständig ist, einen Jahresbericht über seine Anwendung.

**BEISPIEL FÜR EINE RISKANTE SITUATION:**

Ein Angestellter möchte dem Vertreter eines Unternehmens, das möglicherweise eine Fahrzeugflotte anschafft, ein neues Modell für einen Monat ausleihen.

Der Vertreter hat nicht angegeben, ob er das Fahrzeug für den persönlichen Gebrauch nutzen wird oder ob es von Mitarbeitern und potenziellen künftigen Nutzern zum Testen des Modells genutzt werden wird.

Vergewissern Sie sich, dass die Nutzung des Fahrzeugs strikt mit den Bedingungen des Kreditvertrags übereinstimmt.

WEITERES:

Die Abteilung für Ethik und Compliance steht Ihnen bei allen Fragen zur Fahrzeugausleihe zur Verfügung.



Verfahren für die Ausleihe von Fahrzeugen außerhalb des Unternehmens

5

Sponsoring

Sponsoring bezieht sich auf einen Vertrag, durch den die Renault Group (oder eine ihrer Marken) direkt vom Ruf eines Partners (Verein, Wohltätigkeitsorganisation usw.), einer Veranstaltung (Meisterschaft usw.) oder eines Botschafters (bekannter Sportler usw.) profitieren will, um die Sichtbarkeit und/oder Attraktivität ihrer Marken und Produkte zu erhöhen.

Im Gegenzug verpflichtet sich die Renault Group, die genannten Partner, Veranstaltungen oder Botschafter finanziell oder materiell zu unterstützen.

Diese Partnerschaften dürfen nicht eingegangen werden, um im Gegenzug einen ungerechtfertigten Vorteil zu erlangen (persönlicher Vorteil, vertraglich nicht vorgesehene Gegenleistung usw.). Dieses Risiko wird noch größer, wenn ein Beamter am Vorgang beteiligt ist.

Um zu gewährleisten, dass diese Geschäfte die ethischen Werte der Renault Group in allen Ländern, in denen sie vertreten ist, respektieren, unterliegt die Auswahl der Partner genauen Regeln. Diese sind in der Dienstmitteilung dargelegt. Sie müssen auch strikt eingehalten werden.



BEISPIEL FÜR EINE RISKANTE SITUATION:

Ein örtlicher Beamter schlägt einem Angestellten der Gruppe vor, eine Image-Partnerschaft mit seiner Stadt zu organisieren, und verspricht im Gegenzug den Kauf einer großen Fahrzeugflotte.

Dieser Vorschlag sollte als Bestechungsversuch zurückgewiesen und unverzüglich dem Vorgesetzten gemeldet werden.

WEITERES:



Die Kommunikations- und Handelsabteilungen haben ein offenes Ohr für Sie, wenn es um das Thema Image-Partnerschaft geht.



TIM-Verfahren



6

Mäzenatentum

Das Mäzenatentum ist eine uneigennützige Unterstützung (finanzielle Zuwendung, Sponsoring von Kompetenzen usw.), die die Gruppe ohne jegliche Gegenleistung oder ohne unverhältnismäßige Gegenleistung (in Frankreich maximal 25 % der Zuwendung) einer Einrichtung/Vereinigung oder einer Organisation gewährt, die eine gemeinnützige Tätigkeit im allgemeinen Interesse ausübt.

Diese Initiativen dürfen nicht durchgeführt werden, um im Gegenzug einen unrechtmäßigen Vorteil zu erlangen, der als Korruptionshandlung betrachtet werden könnte.

Um die Maßnahme zu sichern, müssen unabhängig von der Art der geplanten Sponsoringmaßnahme (innerhalb oder außerhalb des Rahmens der Unternehmensstiftung) folgende Maßnahmen durchgeführt werden:

- Sicherstellen, dass die Maßnahme den Vorschriften des Landes, in dem sie durchgeführt wird, und den förderfähigen Themen genügt;
- die Integrität der Begünstigtenstruktur ist zu überprüfen;
- eine Patronatsvereinbarung ist abzuschließen;
- die Vereinbarung muss von den verschiedenen beteiligten Akteuren validiert werden;
- die Einhaltung der Bedingungen für die Gewährung der Spende, insbesondere die ordnungsgemäße Verwendung der Mittel, durch die Überwachung des Projekts und die Erstellung eines Berichts ist zu gewährleisten;
- alle Unterlagen im Zusammenhang mit Spenden sind für eventuelle Prüfungen aufzubewahren.

Die Renault Group finanziert keine politischen Aktivitäten oder Einrichtungen mit religiösem Charakter.



BEISPIEL FÜR EINE RISKANTE SITUATION:

Ein Vertreter einer Vereinigung bittet einen Angestellten, einen Mäzenatsvertrag zugunsten eines wissenschaftlichen Forschungsprojekts zu unterzeichnen. In der Vereinbarung heißt es lediglich, dass die Renault Group einen finanziellen Beitrag zu dem Projekt leisten wird, ohne den Zweck des Mäzenatentums und die Bedingungen für die Gewährung von Spenden zu nennen. Es hat sich jedoch herausgestellt, dass eines der Vorstandsmitglieder des Vereins auch an der Interessenvertretung gegenüber einer europäischen Institution beteiligt ist.

Der Zweck des Mäzenatentums ist nicht wirklich wohltätig, sondern dient der Beeinflussung der Verabschiedung von europäischen Verordnungen, die für die Automobilhersteller von Vorteil sind.

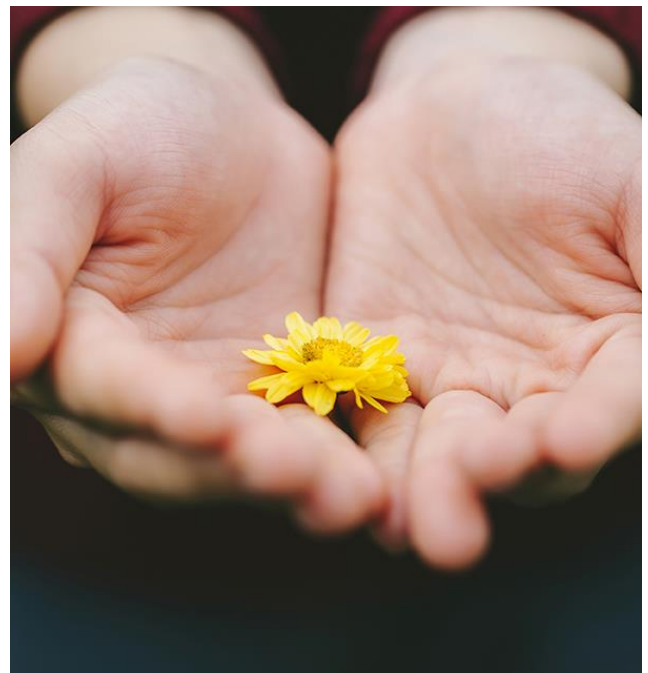


WEITERES:



Die Abteilung für die soziale Verantwortung des Unternehmens steht für alle Fragen im Zusammenhang mit dem Mäzenatentum zur Verfügung.

Verfahren für die Handhabung von Mäzenatentätigkeiten



7

Lobbyarbeit

Lobbyarbeit kann als eine legale und regulierte Tätigkeit definiert werden, die darauf abzielt, eine öffentliche Entscheidung und insbesondere den Inhalt eines Gesetzes oder einer Rechtsvorschrift zu beeinflussen.

Wenn ihre Verwendung klar und transparent ist, kann diese Tätigkeit zur Performance und zum positiven Ruf der Gruppe beitragen.

Folglich muss jede Person, die in Ausübung ihres Amtes die Interessen der Gruppe zu vertreten hat, die folgenden Regeln einhalten:

- Sie darf niemanden dazu anstiften, gegen die für sie geltenden Verhaltensnormen zu verstoßen;
- sie darf keine Maßnahmen ergreifen, um Informationen oder Entscheidungen auf betrügerische Weise zu erlangen;
- sie unterlässt die Weitergabe von Dokumenten, die nicht offiziell von den Organen veröffentlicht werden, gegen eine Gebühr oder eine andere Gegenleistung;
- sie muss sich in die Lobbyregister der Institutionen eintragen, sofern es solche gibt.

Alle Lobby-Aktivitäten müssen in enger Abstimmung mit der Abteilung für öffentliche Angelegenheiten durchgeführt werden, um ein kohärentes Vorgehen, die Einhaltung der rechtlichen Verfahren und ethische Praktiken zu gewährleisten.



BEISPIEL FÜR EINE RISKANTE SITUATION:

Ein Anwaltspartner bittet einen Mitarbeiter der Öffentlichkeitsarbeit, ihm eine beträchtliche Provision zu zahlen, um die Entscheidungen eines für die Akten für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor zuständigen Regierungsbeamten zu beeinflussen.

Selbst wenn dieses Ersuchen im Interesse der Gruppe liegt, sollte es abgelehnt werden, da es sich um unzulässige Einflussnahme handelt.

WEITERES:



Die Abteilung für öffentliche Angelegenheiten steht für Fragen zur Interessenvertretung zur Verfügung.



Verhaltenskodex für Lobbyarbeit

8

Geschäftsbeziehungen

Die Renault Group stellt sicher, dass die Beziehungen zu ihren Geschäftspartnern (Lieferanten, Dienstleistern, Subunternehmern, Händlern, Kunden usw.) im Einklang mit ihren Ethik- und Compliance-Regeln stehen.

Zu diesem Zweck werden bei der Aufnahme und im Laufe der Geschäftsbeziehung die folgenden Bestimmungen festgelegt:

- Bewertung der Integrität von Dritten im Einklang mit dem TIM-Prozess (Third Party Integrity Management);
- die geltenden Verfahren und Regeln sind einzuhalten, insbesondere in Bezug auf den Verkauf von Vermögenswerten, die Auswahl von Lieferanten, Händlern und Importeuren, Spenden und Sponsoring;
- Aufnahme von Anti-Korruptionsklauseln in Verträge mit Dritten, die die Kündigung von Vereinbarungen und die Unterbrechung von Beziehungen ermöglichen.

Im Falle der Inanspruchnahme eines Vermittlers, d.h. einer unabhängigen Person (Rechtsanwalt, Handelsvertreter, Repräsentant usw.), die im Namen oder im Auftrag der Renault Group handelt, um durch Kontakte oder Informationen Geschäfte abzuschließen, zu entwickeln, zu pflegen oder zu einem erfolgreichen Abschluss zu bringen, ist es ratsam, zusätzlich zu den vorgenannten Punkten sicherzustellen:

- dass jede gewährte Vergütung transparent ist und einer legitimen und effektiven Leistung für die Renault Group entspricht;
- dass die erbrachte Dienstleistung nicht nur inhaltlich, sondern auch hinsichtlich der Mittel zur Erreichung dieses Ziels präzise ist. Die Nachweise für die von diesem Vermittler erbrachten Dienstleistungen müssen sorgfältig geprüft werden, um sicherzustellen, dass es sich um echte Dienstleistungen handelt.



BEISPIEL FÜR EINE RISKANTE SITUATION:

Eine Behörde möchte einen Fuhrpark anschaffen und leitet das entsprechende öffentliche Vergabeverfahren ein. In Anbetracht der Höhe des geforderten Rabatts erhält der Händler von der Marke eine kommerzielle Unterstützung, die über die üblichen Regeln hinausgeht.

Ein Teil dieses Betrags wird zur Bestechung des Vertreters der öffentlichen Behörde verwendet, der für die Abwicklung des Beschaffungsprozesses zuständig ist, um den Auftrag zu erhalten.

WEITERES:



Die Abteilung Ethik und Compliance steht Ihnen bei der Umsetzung dieses Verfahrens zur Seite.

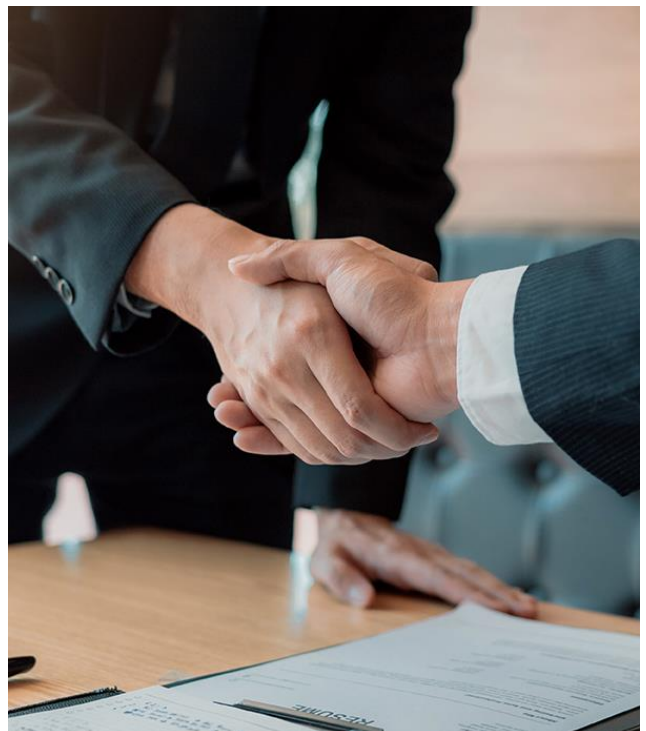


TIM-Prozess

Verhaltenskodex für den Einkauf

Verhaltenskodex für Vertrieb und Marketing

VIP-Rabattverfahren



9

Buchungen

Die Renault Group verfügt über Standards und Verfahren für die Rechnungslegung und Finanzkontrolle, die sicherstellen sollen, dass Aufzeichnungen, Bücher und Konten nicht zur Verschleierung von Korruption oder Einflussnahme verwendet werden.

Falsche oder manipulierte Dokumente können belastende Beweise gegen ein Unternehmen sein, das wegen dieser Straftaten verfolgt wird.

Um sicherzustellen, dass sie korrekt sind, sollte auf die Liste der Wirtschaftsprüfungen Bezug genommen werden.

Diese spezifischen Kontrollen betreffen insbesondere das Mäzenatentum, die Ausgaben für Dienstreisen und Empfänge, die Gewährung von Preisnachlässen, den Erwerb von Dienstleistungen und Image-Partnerschaften.

In jedem Fall ist jeder Mitarbeiter, der im Rahmen seiner Tätigkeit der Bezahlung einer Dienstleistung oder der Lieferung von Waren zustimmt, dafür verantwortlich, sich zu vergewissern, dass die Dienstleistung oder die Waren tatsächlich erbracht wurden.

**BEISPIEL FÜR EINE RISKANTE SITUATION:**

Ein Dienstleistungserbringer schlägt einem Mitarbeiter vor, für eine Dienstleistung zu viel zu berechnen und ihm den zu viel berechneten Betrag weiterzureichen. Dafür bittet er ihn, bei künftigen Ausschreibungen in seinem Namen zu intervenieren.

Der Mitarbeiter muss dies ablehnen, weil diese Praxis einen Akt der Korruption darstellt.

WEITERES:

Die Abteilung Financial Compliance steht für alle Fragen zu diesem Thema zur Verfügung.



Leitfaden für Wirtschaftsprüfungen

10

Fusionen und Übernahmen

Fusionen und Übernahmen sind komplexe strategische Transaktionen, die erhebliche finanzielle, rechtliche und operative Auswirkungen haben können.

Die Gruppe kann für strafbare Handlungen, die von den von ihr erworbenen Unternehmen begangen werden, haftbar gemacht werden.

Vor jeder Fusion oder Übernahme müssen in den Zielunternehmen unbedingt Audits und Überprüfungen zur Korruptionsbekämpfung durchgeführt werden.

Diese Überprüfungen können als die Schritte verstanden werden, die unternommen werden, um:

- zum einen festzustellen, ob das Zielunternehmen möglicherweise in einen Fall von Unredlichkeit verwickelt ist, oder, falls es für solche Handlungen sanktioniert wurde, um herauszufinden, welche Sanktionen gegen es verhängt wurden;
- und zum anderen um das Vorhandensein seines Korruptionsbekämpfungssystems festzustellen und, wenn möglich, dessen Qualität und Wirksamkeit zu bewerten.

WEITERES:

Die Rechtsabteilung steht Ihnen für alle Fragen zum Thema Fusionen und Übernahmen zur Verfügung.

04

Gegenmaßnahmen

04 Gegenmaßnahmen

Um diese riskanten Situationen zu bewältigen und sicherzustellen, dass Sie das richtige Verhalten an den Tag legen, bietet die Renault Group eine Reihe von Instrumenten, die Ihnen helfen, die beste Entscheidung zu treffen.

Whistleblowing-System

Ein Whistleblowing-System steht allen Mitarbeitern sowie externen und gelegentlichen Mitarbeitern und Lieferanten zur Verfügung, um Meldungen entgegenzunehmen.

Es ergänzt die regulären internen Kanäle für die Meldung von Hinweisen, zu denen das Management, die Personalabteilung, die Arbeitnehmervertreter, die Abteilung für Ethik und Compliance, die Abteilung für Prävention und Schutz der Gruppe sowie das Netz der Ethik- und Compliance-Beauftragten gehören.

► Bedingungen für die Erlangung des Status eines Whistleblowers

Um den Status eines Whistleblowers zu erhalten, müssen mehrere Kriterien erfüllt sein:

1. Tatsachen melden, die gegen das Gesetz, den Ehrenkodex oder diesen Kodex verstoßen;
2. uneigennützig handeln, d. h. nicht aus Rache oder aus anderen Gründen zu handeln;
3. in gutem Glauben handeln, d. h. aufrichtig und mit gutem Recht an die Realität der Tatsachen zu glauben, die man meldet;
4. persönliche Kenntnis der Informationen haben, die Sie melden, d. h. keine Gerüchte oder „Klatsch“ weitergeben.

Weitere Informationen finden Sie in dem Verfahren zur Verwaltung beruflicher Hinweismeldungen.

► Schutz von Whistleblowern

In jedem Fall garantiert die Renault Group die strikte Vertraulichkeit der Identität des Hinweisgebers, der Person, auf die sich der Hinweis bezieht, und der Fakten, die Gegenstand der Meldung sind.

Die Meldungen von Whistleblowern werden vorbehaltlich der geltenden rechtlichen Verpflichtungen und etwaiger Verwaltungs- oder Gerichtsverfahren absolut vertraulich behandelt.

Gegen Mitarbeiter, die eine Meldung gemacht haben, dürfen keine disziplinarischen oder diskriminierenden Maßnahmen ergriffen werden, auch wenn der Sachverhalt nicht bewiesen ist, sofern diese Mitarbeiter im Einklang mit den oben genannten Kriterien gehandelt haben.

Ein Missbrauch dieses Systems kann jedoch disziplinarische oder sogar rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

► Wie kann man auf das System zugreifen?

Das Whistleblowing-System ist im Intranet der Gruppe unter der Rubrik „Renault Group Ethics“ auf der Registerkarte „Whistleblowing“ oder direkt über Declic zugänglich.

WEITERES:



Die Abteilung für Ethik und Compliance steht Ihnen für alle Fragen zu diesem System zur Verfügung.



Verfahren zur Handhabung beruflicher Hinweismeldungen

Integritätsmanagement für Dritte

Vor der Aufnahme, Fortsetzung oder Erneuerung einer Geschäftsbeziehung wird eine Risikoanalyse nach dem TIM-Verfahren (Third Party Integrity Management) durchgeführt.

Ihr Zweck ist es, die Integrität von Dritten (Lieferanten, Händlern, Kunden usw.) zu bewerten und potenzielle Risiken von Korruption, Betrug oder anderen unethischen Handlungen sowie Risiken im Zusammenhang mit internationalen Sanktionsprogrammen zu ermitteln.

Eine erste Analyse oder „Due Diligence“ wird intern durchgeführt. Falls erforderlich, wird eine zusätzliche Analyse, die von externen Dienstleistern – stets auf der Grundlage offener Quellen – bereitgestellt wird, zur Klärung und Unterstützung der Bewertung herangezogen.

Je nach den erhaltenen Informationen kann beschlossen werden, die Beziehung nicht einzugehen oder zu unterbrechen oder sie durch Einleitung geeigneter Präventivmaßnahmen fortzusetzen: vertragliche Schutzklauseln, Anforderung von Garantien, verstärkte Kontrollen.

WEITERES:



Die Abteilung für Ethik und Compliance steht Ihnen für alle Fragen zu diesem System zur Verfügung.



TIM-Prozess

Schulungen

Online- oder Präsenzschulungen zur Unternehmensethik (Korruptionsbekämpfung, Ethik, Interessenkonflikte usw.) stehen allen Mitarbeitern im Intranet der Gruppe unter der Rubrik „Ethik in der Renault Group“ oder im Bereich LEARNING@ALLIANCE zur Verfügung.

Diese Schulungen sind im Allgemeinen für bestimmte Positionen, Abteilungen oder Tochtergesellschaften der Gruppe obligatorisch.

Sie befassen sich ausführlicher mit den in diesem Kodex behandelten Themen und insbesondere mit den Mitteln, die zur Erkennung und Vermeidung von Risiken im Zusammenhang mit allen beschriebenen Situationen eingesetzt werden müssen.

Intranet

Die Gruppe stellt auf Declic unter „Renault Group Ethics“ eine Reihe von Ressourcen zum Thema Ethik und Compliance zur Verfügung, darunter die wichtigsten Referenzdokumente (Ethik-Charta, Verhaltenskodizes der Geschäftsbereiche usw.), die im vorliegenden Kodex genannten Verfahren, den Zugang zum Whistleblower-System, Schulungskurse, ein Glossar und eine aktualisierte Liste der Mitglieder des Ethik- und Compliance-Netzwerks.

Netzwerk für Ethik und Compliance

Die Gruppe verfügt über ein strukturiertes Netz, das sich mit Fragen der Ethik und Compliance befasst. Die Mitglieder des Netzes sind in den Ländern, Tochtergesellschaften, globalen Funktionen und Marken vertreten.

Wenn Sie einen Rat oder eine Anleitung benötigen oder ein Problem bei der Anwendung dieses Kodexes melden möchten, können Sie sich vertrauensvoll an Mitglieder dieses Netzwerks oder an die Abteilung für Ethik und Compliance wenden.

Eine aktualisierte Liste der Mitglieder des Ethik- und Compliance-Netzwerks ist auf der Intranetseite „Renault Group Ethics“ unter der Registerkarte „Who are we?“ verfügbar.

ANSPRECHPARTNER

Für weitere Informationen zu diesem Kodex wenden Sie sich bitte unter folgender Adresse an den Leiter Audit, Risiko, Ethik und Compliance der Renault Group: contact-ethique-compliance@Renault.com

Änderungen oder Aktualisierungen dieses Kodex sind nur mit Genehmigung der Abteilung für Ethik und Compliance zulässig.

ANHANG

